

Werner-Hauger-Preis / Theodor-Fischer-Preis

Schümmer, Volker

Ausschreibungen

Werner-Hauger-Preis 2004

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Kunst, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Ziel der Preisvergabe ist es, bestehende Ausbildungsdefizite stärker in das Bewußtsein der Fachöffentlichkeit zu rücken und zu intensiverer Forschung in dem genannten Bereich anzuregen.

Der Name des Preises erinnert an Werner Hauger (1936-1997) und würdigt dessen Tätigkeit als Sammler höfischen Gebrauchssilbers.

Ausgezeichnet wird eine Forschungsarbeit aus dem Gebiet der Angewandten Kunst (Dissertation, Magisterarbeit, abgeschlossene Publikation). Der Preis wird an eine/einen Graduierte/n vergeben und besteht in einem dreimonatigen Forschungsstipendium am Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Der Preis ist mit insgesamt EUR 4.500,- dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Fachkommission. Der Antritt des Stipendiums kann nach Absprache individuell gewählt werden, sollte jedoch innerhalb eines Jahres nach der Preisvergabe erfolgen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) und einem Exemplar der Forschungsarbeit werden bis zum 2. Juli 2004 erbeten an den Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München.

Siehe auch:

<http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/news.htm#Hauger2004>

<http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/forsch/stipendi.htm#Werner-Hauger-Preis>

Theodor-Fischer-Preis 2004

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Der Name des Preises erinnert an den Architekten, Hochschullehrer und

Münchener Stadtbaurat Theodor Fischer (1862-1938).

Ausgezeichnet wird eine Forschungsarbeit zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (z.B. Dissertation, Magisterarbeit). Der Preis wird an eine/einen Graduierte/n vergeben und besteht in einem dreimonatigen Forschungsstipendium am Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Das Stipendium ist mit EUR 5000,- dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Fachkommission. Der Antritt des Stipendiums kann nach Absprache individuell gewählt werden, sollte jedoch innerhalb eines Jahres nach der Verleihung erfolgen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) und einem Exemplar der Forschungsarbeit werden bis zum 26. März 2004 erbeten an den Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Siehe auch:

<http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/news.htm#Fischer2004>

<http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/forsch/stipendi.htm#Theodor-Fischer-Preis>

Bewerbungen um den Wolfgang-Ratjen-Preis 2004 können bis zum 13.2.2004 eingereicht werden.

Weitere Informationen unter:

<http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/news.htm#Ratjen2004>

Zentralinstitut fuer Kunstgeschichte

Meiserstrasse 10

D-80333 Muenchen

Tel.: (089) 289-27556

Fax.: (089) 289-27607

Mail: zi-webmaster@zikg.lrz-muenchen.de

URL: <http://www.zikg.lrz-muenchen.de/>

Quellennachweis:

ANN: Werner-Hauger-Preis / Theodor-Fischer-Preis. In: ArtHist.net, 02.02.2004. Letzter Zugriff 11.02.2025.

<<https://arthist.net/archive/26206>>.